

NATURPARKHAUS RIESERFERNER AHRN

# THEMEN IM NATURPARKHAUS: NASCHGÄRTEN UND GLETSCHERRÜCKGANG

→ In diesem Sommer gibt es im Naturparkhaus zwei komplett gegensätzliche Ausstellungen bzw. Projekte:

## NASCHGÄRTEN

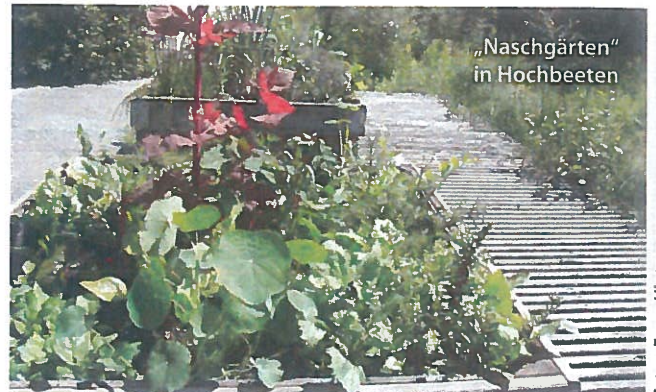
City Gardening oder erfolgreich gärtnern auch ohne Garten ist die Grundidee des Projektes, das die Fachschule für Land-, Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim dieses Jahr durchführt. Schüler erstellen im Fachbereich Holzverarbeitung aus Holzpaletten Hochbeete. Diese werden optisch schön gestaltet und beschriftet. Im Bereich Gartenbau und Blumenpflege werden parallel dazu Pflanzen gezogen und dann in die Hochbeete gepflanzt.

In Kooperation mit dem Naturpark Rieserferner Ahrn werden einige dieser Hochbeete vor dem Naturparkhaus von Sand in Taufers aufgestellt, mit Beeren, Kräutern und Gemüse bepflanzt und betreut. Von Mai bis Oktober haben die Besucher des Naturparkhauses in den so genannten „Naschgärten“ dann die Gelegenheit zum Riechen, Schmecken und Verkosten.

Gerne darf diese Idee übernommen und zu Hause ausprobiert werden!

## SONDERAUSSTELLUNG „DER RÜCKZUG DER GLETSCHER“

Die Ausstellung macht anhand von Fotos auf die tiefgreifende Veränderung der Gletscher Südtirols und Tirols aufmerksam. Das Eis im Hochgebirge – dazu zählt neben dem Gletschereis auch der Permafrost – reagiert sehr sensibel auf die Klimaän-



„Naschgärten“ in Hochbeeten

Fotos: Franz Hinteregger

derung. Die globale Klimaerwärmung hat in den Alpen zu einem deutlichen Anstieg der Jahresmitteltemperaturen geführt, besonders in den letzten 20 Jahren. Seit dem Ende der Kleinen Eiszeit um 1850 haben die Alpengletscher gut 40 % ihrer Fläche und 50 % ihres Volumens verloren.

Verschiedene Geräte und Ausstellungsstücke informieren die Besucher über alte und neue Methoden der Gletschermessung sowie über das, was die Gletscher frei gegeben haben. Die Ausstellung ist Teil des Projekts „Interregionales Gletschermonitoring-Konzept“ für die Region Südtirol/Tirol GLISTT, in dem folgende Partner zusammenarbeiten: Universität Innsbruck – Institut für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften und Institut für Geographie sowie Eurac Research, Bozen und Agentur für Bevölkerungsschutz, Bozen. Die Sonderausstellung kann vom 31. Mai bis 18. August während der üblichen Öffnungszeiten im Naturparkhaus kostenlos besichtigt werden.

Franz Hinteregger, Naturparkhausbetreuer



Der Gletscher an der Dreiherrnspitze, wie er früher beschaffen war

## TIPPS

- Die Sonderausstellung „Die Amphibien Südtirols“ im Naturparkhaus kann bis 30. März und vom 2. bis 25. Mai gesehen werden.
- Auch heuer wird wieder ein Sennerkurs für Almpersonal angeboten. Anmeldeschluss ist Freitag, der 5. April.